

Ich / Wir möchte/n an folgenden Arbeitsgruppen teilnehmen

13.15 - 14.30 Uhr

- AG1 _____ Person/en
AG2 _____ Person/en
AG3 _____ Person/en
AG4 _____ Person/en
AG5 _____ Person/en
AG6 _____ Person/en

14.45 - 16.00 Uhr

- AG1 _____ Person/en
AG2 _____ Person/en
AG3 _____ Person/en
AG4 _____ Person/en
AG5 _____ Person/en
AG6 _____ Person/en

Anmeldung auch

- per Telefon (02303 89669)
- per Fax (02303 89670)
- per E-Mail (info@ak-spielsucht.de)

Anmeldung und Teilnehmerbeitrag / -bestätigung

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte die Anmeldekarte. Auch Anmeldungen per Telefon, FAX oder E-Mail sind möglich. Anmeldeschluss ist der 20.9.2013.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20,00 € und beinhaltet Verpflegung, Tagungsunterlagen und Tagungsdokumentation.

Ihre Bestätigung erhalten Sie mit Rechnungsstellung. Teilnehmerbeiträge können nur per Vorkasse gezahlt werden.

Weitere Informationen:

02303 89669

www.ak-spielsucht.de

Arbeitskreis gegen Spielsucht e.V.

Südring 31

59423 Unna

Teilnahmebeschränkung

Da die Fachtagung mit Landesmitteln gefördert ist, können vorrangig nur Teilnehmende aus NRW berücksichtigt werden. Für Teilnehmende aus anderen Bundesländern wird eine Warteliste für eventuelle Restplätze angelegt.

Da es sich um eine Fachtagung handelt werden nur Teilnehmende aus Behörden zugelassen.

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



GLüÄndStV & Ausführungsgesetz NRW

Erste Erfahrungen mit dem Vollzug

Fachtagung der Schwerpunktberatungsstelle
Glücksspielsucht des Arbeitskreises gegen
Spielsucht e.V.

25. September 2013 in Unna

Anmeldung

„Der Erste GlüÄndStV und das Ausführungsgesetz NRW“
25. September 2013 – 9,00 bis 16,00 Uhr
Kx-Ballsaal, Stüdring 31 in Unna

Anzahl der Teilnehmenden:.....

Behörde / Einrichtung:

Antwort

Adresse:

Arbeitskreis gegen Spielsucht e.V.
Stüdring 31

Telefon:

59423 Unna

E-Mail:

Anmeldung auch per Telefon (02303 89669), Fax (02303 89670) oder E-Mail (info@ak-spielsucht.de)

Am Vormittag werden Fachreferate gehalten, am Nachmittag Arbeitsgruppen angeboten. Jede AG wird zweimal durchgeführt, um sicherzustellen, dass jede/jeder Tagungsteilnehmende auch an der AG ihrer/seiner Wahl teilnehmen kann. Alle Vorträge beinhalten 10 Min für Rückfragen.

Begrüßung

Einlass und Kaffee
8.30 - 9.00

Begrüßung / Grußworte
9.00 - 9.35
Jürgen Trümper
Ilona Füchtenschieder
Edgar Quasdorff

Fachreferate

Sportwetten
9.35 - 10.15
Auswirkungen des
GlüÄndStV auf die illegale
Sportwettvermittlung?
Meike Lukat

Spielerschutz: Ein neues
Arbeitsfeld für die
Ordnungsbehörden
10.15 - 10.40
Spielerschutz in der Primär-
und Sekundäraufstellung oder
von Spielhallen, Sportbars &
Spielcafes
Jürgen Trümper

Pause
10.40 - 11.10

Die Herausforderungen des
GlüÄndStV an die Stadtplanung
11.10-11.50
Dr. Donato Acocella

Der Auslesestreifen von
Geldspielgeräten im Wandel
der Zeit
11.50-12.15
Gerrit Günther

Mittagessen
12.15 - 13.15
Im angrenzenden Restaurant
kochto's

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen 1-6
13.15 - 14.30

Pause
14.30 - 14.45

Arbeitsgruppen 1-6
14.45 - 16.00

Die Referenten

Jürgen Trümper
*Geschäftsführer des Arbeitskreises
gegen
Spielsucht e.V., Unna*

Ilona Füchtenschieder
*Leiterin der Landeskoordinationsstelle
Glücksspielsucht NRW, Bielefeld*

Edgar Quasdorff
*Referatsleiter für
Staatsangehörigkeitsrecht,
Personenstandswesen und
Glücksspielwesen,
Ministerium für Inneres und
Kommunales NRW, Düsseldorf*

Meike Lukat
*Kriminalhauptkommissarin,
Stadtverordnete Haan*

Dr. Donato Acocella
*Stadt- und Regionalentwicklung,
Dortmund*

Gerrit Günther
*Finanzamt für Steuerstrafsachen und
Steuerfahndung, Bochum*

Dr. Ingo Fiedler
*Wirtschaftswissenschaftler, Universität
Hamburg*

Mete Tuncay
*Dipl.-Sozialpädagoge, Drogenverein
Mannheim e.V.*

Zur Fachtagung GlüÄndStV & Ausführungsgesetz NRW

Mit Inkrafttreten des Ersten GlüÄndStV und des Ausführungsgesetzes NRW wurden erstmalig auch Regelungen für das gewerbliche Geldspiel (u. a. Spielhallen) auch dem Glücksspielrecht zugeordnet.

Welche Konsequenzen und Herausforderungen ergeben sich hieraus für den Vollzug? Welche Erfahrungswerte mit den Neuregelungen konnten von den Praktikerinnen und Praktikern bereits gesammelt werden? Welche konstruktiven Anregungen ergeben sich aus der Praxis für die Politik?

AG 1 Sportwetten

Meike Lukat

Gibt es Möglichkeiten für den Vollzug gegen illegale Sportwettvermittlungen vorzugehen?

AG 2 Der Auslesestreifen

Gerrit Günther

Praktische Übungen am Geldspielgerät

AG 3 Spielerschutz in Spielhallen

Jürgen Trümper

Welche Anforderungen des Spielerschutzes stellt der GlüÄndStV an den Vollzug?

Wo liegen die Möglichkeiten, wo die Grenzen?

AG 4 Stadtplanung und Spielhallen - ein lösbarer Konflikt

Dr. Donato Acocella

AG 5 Die Realität des Onlineglücksspiels

Dr. Ingo Fiedler

Unkontrolliertes „Zocken“ und Geldwäsche

Ein Blick in die Praxis

AG 6 Glücksspiel und Migration

Mete Tuncay

Die Welt der Kulturvereine und Spielcafes